



# 50 Jahre Vereins Nachrichten



Frühling 2024

Musikgesellschaft Ringgenberg  
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil



# Kreismusiktag Ringgenberg

31.05.2024

02.06.2024



Weitere Infos:

[www.mgringgenberg.ch/kmt2024](http://www.mgringgenberg.ch/kmt2024)

## Auf dem Festgelände beim Burgseeliparkplatz und in der Burgseelihalle, Ringgenberg

### Freitag, 31. Mai 2024 ab 18.00 Uhr

**Burgseeli-Tattoo** mit Sternmarsch und Apéro  
Grosser Drummer-Unterhaltungsabend bei der Burgseelihalle.  
Im Anschluss Tanz und Unterhaltung mit Durst und Elend.

### Samstag, 01. Juni 2024 ab 11.00 Uhr

**Kreismusiktag Kreis 1** mit Empfang beim Festzelt.  
Konzertvorträge und Marschmusikparade gem. Programm, der Festakt mit  
Gesamtchor und Veteranenehrung findet im Naturstrandbad Burgseeli statt.  
Beste Unterhaltung im Festzelt mit dem attraktiven Konzertprogramm der  
**Swiss Armed Forces Big Band** *Die finanzielle Entschädigung  
an die Swiss Armed Forces Big Band wird zu Gunsten der musikalischen Jugendförderung eingesetzt.*  
Für alle Nachtschwärmer: Barbetrieb und **Disco Mirage**

### Sonntag, 02. Juni 2024 ab 10.00 Uhr

Jugendmusiktag Kreis 1, mit Empfang auf dem Festgelände.  
Konzertvorträge gem. Programm und Gesamtchor im Naturstrandbad Burgseeli.

Die Musikgesellschaft Ringgenberg dankt ihren Sponsoren für die grosszügige  
Unterstützung und freut sich auf ein unvergessliches Musikfest!

**RAIFFEISEN**

**Landi**  
JUNGFRAU AG

**die Mobiliar**  
Generalagentur Interlaken-Oberhasli



# 50 Jahre Vereins Nachrichten

*Im 50. Erscheinungsjahr sei es höchste Zeit, so wurde mir gesagt, mich denjenigen vorzustellen, die mich noch nicht persönlich kennen. In fünf Jahrzehnten habe ich es nie auf das Titelbild geschafft, deshalb hole ich es nun hiermit nach. Da bin ich also: Hans «Housi» Zurbuchen, ehemaliger und neuer Redaktor. In meinen Händen halte ich die Nummer 1 des ersten Jahrgangs und das erste Heft im neuen Look aus dem Jahr 2006.*

# Zusammen ins 50. Jubiläumsjahr

Sie halten die Nummer 1 des 50. Jahrgangs unseres Vereinsheftes in den Händen. Als im April 1975 die erste Ausgabe unserer Vereinsnachrichten erschien, erfuhr die MGR nach einer kurzen Krise gerade einen Wiederaufbau. Die Vereinsnachrichten sollten dazu beitragen, mehr Unterstützung zu erhalten und bessere Werbung für die Aktivitäten des Vereins zu schaffen. Die Herausgabe des Heftes wurde schon damals von Inseraten befreundeter Firmen finanziert. Der MGR-Trompeter und Bildhauer Peter Abegglen gestaltete das MGR-Logo und die Titelseite.

## Aktuell und historisch

Die Vereinsnachrichten berichten aktuell über alles, was in der MGR passiert und was die Mitgliedschaft und andere Vereine interessiert. Rückblickend stellen wir aber auch fest, dass die Vereinsnachrichten so lebendig wie kein Protokoll die Vereinsgeschichte dokumentieren. So lesen wir in der Ausgabe Nummer eins, dass sich 20 Buben und Mädchen für den Jungbläserkurs angemeldet hatten. Kursleiter waren Ueli Zurbuchen (Blech) und Nick Zurbuchen (Klarinetten). In der Herbstausgabe gleichen

Jahres wurde ein Tambourenkurs ausgeschrieben, durchgeführt von Heinz Abegglen, inzwischen Saxophonist und immer noch MGR-Aktivmitglied. Acht Mädchen und Buben absolvierten diesen Kurs, mit dabei auch Sam Zurbuchen, der die MGR-Tambouren jetzt seit über 40 Jahren leitet.

## Persönlich

Für mich persönlich bedeutet das Jubiläum ein langer und erlebnisreicher Lebensabschnitt. Zuerst als alleiniger Redaktor, später zusammen mit Christian Aemmer und dann mit Manuel Scheller, aber immer mit der Unterstützung durch die Ringgenberger Musikanten, investierten wir viel Zeit und Herzblut in die Vereinsnachrichten.

Als ich nach einer langen Pause im Jahr 2006 wieder als Redaktor tätig wurde, war es für mich eine grosse Ehre. Viel Freude machen mir die Verfasser der Beiträge über die Tätigkeiten der Musikgesellschaft und der Jugendmusig. Ihnen und den engagierten Helfern im Hintergrund – und unseren treuen Inserenten – gilt mein ganz besonderer Dank. Zusammen wollen wir das 50. und die weiteren Jahre anpacken!  
Euer Housi Zurbuchen, Redaktor



# Ein Kompliment zum Jubiläum



*Hanspeter Seiler, Alt-Nationalratspräsident und ehemaliger Lehrer an der Schule Ringgenberg. Er ist langjähriger Gönner der MGR und war auch schon OK-Präsident eines Musikantentreffens.*

Lieber Hans

Ich erhalte immer die Vereinsnachrichten der Ringgenberger Musikgesellschaft. Du redigierts sie und schreibst selber auch einzelne Berichte. Ich lese die Vereinsnachrichten immer mit Interesse; du stellst Berichte und Fotos sehr gut zusammen. Ich mache dir zu deiner Arbeit ein grosses Kompliment. Es ist aus dorfkultureller Sicht wichtig, dass der grösste Ringgenberger Verein eine solche Schrift herausgibt und ich hoffe, dass du noch viele Jahre als Redaktor wirkst. Den Musikantinnen und Musikanten wünsche ich viel Erfolg, aber vor allem auch Freude und Begeisterung beim gemeinsamen Spiel. Mit freundlichem Gruss, Hanspeter Seiler

## Die Antwort der Redaktion:

Lieber Hanspeter

Deine Zeilen freuen mich sehr. Die nächste Ausgabe wird übrigens die Nummer 1 im 50. Jahrgang sein. Als ich mit dem Schreiben der ersten Nummer eins beschäftigt war, hätte ich nie gewagt mir vorzustellen, dass ich die Nummer 1 des 50. Jahrgangs noch als Redaktor herausgeben würde. Ich bin dankbar, dass ich das noch kann. Ich bin stolz auf unsere Vereinsnachrichten und die mehrheitlich jungen Mitglieder, die jeweils Berichte schreiben.

Aussergewöhnlich ist die Tatsache, dass wir uns auf treue Inserenten verlassen dürfen, welche die Finanzierung während fast fünfzig Jahren überhaupt ermöglichten. Inzwischen senden wir das Heft viermal jährlich an jeweils über 600 Adressen. Rückblickend auf bald fünf Jahrzehnte Musikgesellschaft Ringgenberg stellt man fest, dass die Vereinsnachrichten die Geschichte der Ringgenberger Musiker viel umfassender festhalten als jedes Protokoll. Es ist eine lebendige Dokumentation, die uns beim Lesen in die Zeit von damals zurückführt und uns am Puls des Vereinslebens teilhaben lässt.

Deinen Wunsch an die Ringgenberger Musiker werde ich gerne weiterleiten. Ich wünsche auch dir persönlich alles Gute!

Herzliche Grüsse  
Hans Zurbuchen

### Titelbild:

*Souffleure oder Souffleusen sind im Theater genauso wichtig wie Schauspieler und Schauspielerinnen. Beatrice Steiner (links) und Christina Scheller erledigen diese Aufgabe im Hintergrund bereits seit Jahrzehnten. (Foto: Hans Zurbuchen)*



# Instrumenten-Karussell der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil

Kennenlernen und Ausprobieren dieser  
Instrumente:

## Termine

jeweils 17.30–18.30 Uhr:

Freitag, 23. August

Freitag, 30. August

Freitag, 6. September

Freitag, 13. September

im Musiglokal

(Feuerwehrmagazin

Anhöhe, 1. Stock):

**Querflöte, Klarinette, Trompete,  
Saxophon, Tenorhorn, Es-Horn,  
Posaune, Schlagzeug/Perkussion,  
Trommel.**

Während jeweils einer Stunde werden die  
Instrumente vorgestellt und können  
ausprobiert werden.

Nach der letzten Stunde folgt dann die  
Entscheidung für ein Instrument.

**Freitag, 18. Oktober**

**Abgabe der Instrumente**

**Die Teilnahme am Instrumenten-Karussell ist gratis.**

Das Kursgeld beträgt jährlich 250 Franken inklusive Instrumentenmiete

**Mindestalter für die Teilnahme: ab 2. Klasse oder 8 Jahre**

**Anmeldung bis Ende  
Juni 2024 an:**

Nathalie Müller

Kanalpromenade 20

3800 Interlaken

oder

Jenny Zurbuchen

Bachtalenweg 24

3852 Ringgenberg



[www.jmringgenberg.ch](http://www.jmringgenberg.ch)

# Kreismusiktag vom 31. Mai bis 2. Juni

Der Kreismusiktag ist eine jährliche Veranstaltung, die vom Berner Oberländischen Musikverband initiiert wird. In der Regel



Text:  
Daniel Brügger, Thun



Fotos:  
Hans Zurbuchen, Ringgenberg

wird ein Musikverein damit beauftragt, diesen Anlass in seinem jeweiligen Kreis durchzuführen. Ringgenberg gehört zum Kreis 1, der mehrheitlich dem Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli entspricht. Kreismusiktage haben gemäss Statuten des BKMV folgenden Sinn und Zweck: «Die Pflege der Blasmusik, die Förderung verschiedener Stilrichtungen, die Möglichkeit, sich auf die Teilnahme an anderen Musikfesten vorzubereiten, sowie die Pflege der Kameradschaft.»

## Nach zehn Jahren in Ringgenberg

Die Musikgesellschaft Ringgenberg hat sich entschlossen, nach zehn Jahren erneut einen Kreismusiktag zu veranstalten. Das Organisationskomitee (OK) befindet sich in der Planungs- und Organisationsphase und hat das Rahmenprogramm bereits festgelegt.

## Einzigartiges Festprogramm

Das Burgseeli-Tattoo, das ganz im Zeichen der Tambouren steht, eröffnet am Freitag das musikalische Wochenende. Der Start erfolgt mit einem Sternmarsch aller beteiligten Tambourengruppen aus dem Kreis 1, bevor die Tambourenshows in der Burgseelihalle stattfinden.

Am Samstag steht der Kreismusiktag mit beeindruckenden Konzert- und Marschmusikvorträgen im Mittelpunkt. Das Programm beginnt am Mittag, mit den ersten Konzertvorträgen der 18 teilnehmenden Musikvereine.

Dank der Unterstützung unserer Gemeinde, der Kantonspolizei sowie des Strasseninspektorats dürfen wir trotz des hohen Verkehrsaufkommens und Baustellenverkehrs auf der A8 und unter Berücksichtigung einiger zusätzlicher Auflagen die Marschmusikparade auf der Kantonsstrasse durchführen. Nach dieser Marschmusikparade am späteren Nachmittag folgt der Gesamtchor mit allen beteiligten Musikvereinen im Naturstrandbad Burgseeli, wo

*Der Gesamtchor aller Musikvereine mit Ansprachen und Veteranenehrungen soll wie vor zehn Jahren im Naturstrandbad Burdseeli stattfinden*





*Wir dürfen gespannt sein auf das Burgseeli-Tattoo zum Auftakt des Kreismusiktages, mit sämtlichen Tambouren aus dem östlichen Berner Oberland (Archivaufnahme Kreismusiktag 2014)*

auch die Ehrungen der Musikanten durchgeführt werden. Im Anschluss findet im grossen Festzelt das gemeinsame Nachtessen anstelle des üblichen Mittagessens, begleitet von musikalischer Unterhaltung durch unsere Freunde des Musikverein Driedorf (DE), statt.

### **Konzert der Swiss Armed Forces Big Band**

Der Höhepunkt des Rahmenprogramms beginnt nach dem Essen mit einem Auftritt der Swiss Armed Forces Big Band. Diese Big Band ist eine Formation des Schweizer

Armeespiels wo auch unser Dirigent Sam Spörri während mehrerer Jahre (2017 bis 2019) auf der Posaune bei verschiedenen Auftritten im In- und Ausland gespielt hat. Auch Sams Bruder, MGR-Präsident Kaspar Spörri, leistet seine militärischen Dienstage als Roadie bzw. Techniker in eben dieser Formation bis noch kurz vor diesem Kreismusiktag. Wir sind sehr stolz und freuen uns, dass uns diese hervorragenden Musikanten an unserem Anlass beehren und auftreten. Im Anschluss an diesen mitreisenden Auftritt folgt die Party mit «Disco Mirage» in der Bar des Festzelts.

### **Wer hat's erfunden?**

Neuerungen im Ablauf der Kreismusiktage im Kreis 1 finden oft in Ringgenberg statt: **2001** fand in Ringgenberg das erste Jugendmusik-Treffen statt. Seither hat es einen festen Platz an den meisten Musiktagen des Kreises 1.

**2014** führten die Ringgenberger Tambouren das erste Burgseeli-Tattoo mit allen Tambouren aus dem Kreis 1 und auswärtigen Formationen durch. Eine einzigartige Neufassung steht uns bevor. Wir dürfen gespannt sein!

**2024** findet der Musiktag für die Musikvereine am Samstag statt. Das Programm für die Musikanten beginnt am späteren Vormittag, anstelle einer Mittagsverpflegung ist ein Abendessen in der Festkarte inbegriffen. Das erleichtert den Besuch des Konzerts der Swiss Armed Forces Big Band im Anschluss.

## Jugendmusiktreffen am Sonntag

Der Sonntag ist dem Jugendmusiktreffen gewidmet, bei dem der musikalische Nachwuchs im Mittelpunkt steht. Neben verschiedenen Musikvorträgen haben die Jungmusikanten die Möglichkeit, an einem Beatboxing-Workshop teilzunehmen, bevor der musikalische Abschluss im Gesamtchor der Jungmusikanten stattfindet.

Die Durchführung des Kreismusiktages erfordert viel Zeit und Engagement in Form von Freiwilligenarbeit. Daher sind wir dankbar für jede Unterstützung bezüglich Personaleinsätzen während des Festes. Finanzielle Sponsorenbeiträge sind ebenfalls äusserst willkommen und können über ein Mitglied oder unsere Webseite angefragt werden. Wir hoffen auf gutes



*Die Jugendmusik Interlaken beim Konzert im Festzelt am Kreismusiktag 2014 in Ringgenberg*

Wetter und ein grandioses Musikfest-Wochenende, welches allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

**MGR-Webseite: [www.mgringgenberg.ch](http://www.mgringgenberg.ch)**



*Bild: Kompetenzzentrum Militärmusik*

Mit der Swiss Armed Forces Big Band verfügt die Schweizer Armee über ein hochklassiges Orchester, welches sich nicht nur in Jazz & Swing, sondern auch in Pop & Rock zu Hause fühlt. 18 junge und engagierte Musiker leisten in der Big Band ihren Militärdienst und erhalten somit eine gute Plattform, ihr ausserordentliches Können einem grossen Publikum vorzustellen. Bei ihren Auftritten im In- und Ausland feiert die Band grosse Erfolge und erreicht hohe Anerkennung. Die musikalische Leitung des Orchesters liegt seit Januar 2015 in den Händen von Dirigent Edgar Schmid.

# Skirennen für Vereine: 2024 in Mürren

Am Samstag, 2. März 2024 fand das vom Skiclub Ringgenberg organisierte Skirennen für Vereine, Firmen und Gewerbe der Gemeinden Ringgenberg-Goldswil und Niederried statt. Die Musikgesellschaft Ringgenberg war mit einem elfköpfigen, hoch motivierten Team am Start.



Bericht von  
Sandra Zwahlen, Ringgenberg

Bei schönstem Wetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen konnte das Rennen starten. Der von Lars Scheller geschmeidig gesteckte Lauf durch 55 Tore musste zweimal absolviert werden und gewonnen hatte, wer die beiden Läufe möglichst in der genau gleichen Zeit bewältigte – ob schnell oder langsam spielte keine Rolle.

## Erfolgreiche musikalische Taktik?

Was denken Sie, welche Taktik wenden Querflötistinnen an, um möglichst zweimal mit der gleichen Laufzeit ins Ziel zu fahren? Ganz einfach: sie singen, im Rennmodus in der Hocke durch die Tore flitzend, den Marsch «San Carlo» und versuchen, in beiden Läufen an der glei-

chen Stelle im Trio über die Ziellinie zu fahren. Höchst raffiniert, wenn man die Rangliste betrachtet: Flöte Nummer eins, Gianna Paganini, hatte zwischen den beiden Läufen gerade mal eine Differenz von 31 Hundertstel und landete auf dem ersten Platz bei den Damen, dichtgefolgt von Flöte Nummer zwei, Jenny Zurbuchen. Geschlagen wurden die beiden nur ganz knapp vom Sieger bei den Herren: Passivmitglied Oliver Feuz beendete beide Läufe ziemlich schnell und mit einer Differenz von nur 25 Hundertstel – was aber sicher an seinem Mürner-Heimvorteil liegen musste. Wir danken dem Skiclub Ringgenberg ganz herzlich für die super Organisation dieses alljährlichen, sehr tollen Anlasses – wir freuen uns schon auf das nächste Vereins-Skirennen!

## Rangliste:

### Damen

1. Gianna Paganini, 2. Jenny Zurbuchen, 3. Sandra Zwahlen, 4. Laura Brunner, 5. Lea Zurbrügg

### Herren

1. Oliver Feuz, 2. Martin Friedli, 3. Koert den Hartogh, 4. Yannick Weber, 5. Rolf Herren, 6. Lukas Schmocker

Die MGR-Flötistin Gianna Paganini fährt als Siegerin durchs Ziel



# Olivier Jenzer folgt auf Domi Schmid

Am 27. Januar fand im Restaurant Bären die alljährliche Hauptversammlung der Jugendmusik Ringgenberg Goldswil statt. Eröffnet wurde die Versammlung mit einem kurzen Jahresrückblick von unserem ehemaligen Präsidenten Domi Schmid. Domi hat im 2022 seine Demission als



Text:

Sara Nägeli, Ringgenberg

Fotos:

Hans Zurbuchen, Ringgenberg



Präsident der Jugendmusik auf die HV 2024 bekannt gegeben. Er gibt das Präsidium nach 11 Jahren im Amt ab und geht nun in seinen wohlverdienten JMRG-Ruhestand. Im Namen der Jugendmusik wurde Domi Schmid von Romy Nägeli zum Ehrenmitglied der Jugendmusik ernannt und



Die Elternvertreterin Romy Nägeli überreichte Domi Schmid die Ehrenmitglied- Urkunde

*Domi Schmid (links) übergab an der HV sein Amt als JMRG-Präsident an seinen Nachfolger Oli Jenzer*



# TALANTSCHIPPE CHRISTMAS



4. Mai 2024 / 20:00  
Burgseeli Halle  
Ringgenberg



/ Türöffnung 19:00 / 12.- Eintritt / [www.jmringgenberg.ch](http://www.jmringgenberg.ch) /  
/ Festwirtschaft / Barbetrieb nach Konzert /



gleichzeitig sprach sie ihm noch einmal ein grosses Danke für all seine Arbeiten aus.

### **Oli Jenzer übernimmt Präsidium**

Unser Präsident ist allerdings nicht das einzige Vorstandsmitglied, welches auf diese HV demissioniert hat. Auch Vizepräsidentin Andrea Hunziker, Instrumentenverantwortliche Karin Steiner und Uniformverwalterin Jasmin Schmid gaben ihren Rücktritt bekannt. Für das Amt des Instrumentenunterhaltes konnte Eveline Frutiger und für das Amt des Uniformunterhaltes konnte Sonja Näf gewonnen werden. Das Amt des Vizepräsidenten ist noch vakant. Das Präsidium übernimmt Oli Jenzer. Wir heissen ihn herzlich in der Jugendmusik willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

### **JMRG hat 49 aktive Mitglieder**

Erfreuen konnten wir uns dieses Jahr besonders an den Mutationen, welche die Jugendmusik letztes Jahr erlebt hat. Anders als in den vergangenen Jahren haben wir dieses Jahr mehr Eintritte als Austritte, es kam im Ganzen nur zu sechs Austritten. Im September haben neun Jungmusikanten und Jungmusikantinnen angefangen, die Anzahl von aktiven Mitgliedern stieg dieses Jahr also von 46 auf 49 an.

Den Abschluss der HV bildete auch dieses Jahr wie gewohnt die Fleisspreisverteilung. Wir waren dieses Jahr wieder fleissig am üben, so wurden von 40 Musikanten und Musikantinnen 18 geehrt. Die Jüngsten unserer Musik sind von den Ehrungen ausgeschlossen, da sie erst seit drei Monaten die Proben besuchen. Sie kommen allerdings sicher nächstes Jahr zum Zug. Wir wünschen uns und euch allen ein erfolgreiches und musikerfülltes 2024!



*Für die demissionierte Vizepräsidentin Andrea Hunziker wird noch eine Nachfolge gesucht*

# 139. Hauptversammlung der MGR

Jeweils zu Jahresbeginn steht die Hauptversammlung als erster Anlass auf dem Tätigkeitsprogramm der Musikgesellschaft Ringgenberg. Die Mitglieder trafen sich aus diesem Anlass am Freitag, 3. Februar 2024 im Hotel Bären in Ringgenberg.

Traditionsgemäss eröffnet der Präsident die Versammlung mit einer herzlichen Begrüssung der anwesenden Musikanten,



Text:

Thom Schlüchter, Ringgenberg

Fotos:

Hans Zurbuchen, Ringgenberg



Die Musikgesellschaft Ringgenberg ernannte Domi und Jasmin Schmid zu Ehrenmitgliedern

Ehrenmitglieder und Gäste. Es folgt ein leckeres Abendessen, bei dem viel geplaudert und gelacht wird. Nachdem alle Musikanten gegessen haben und satt sind, beginnt die Versammlung mit der ordentlichen Abhandlung der Traktandenliste.

## Kreismusiktag als Höhepunkt

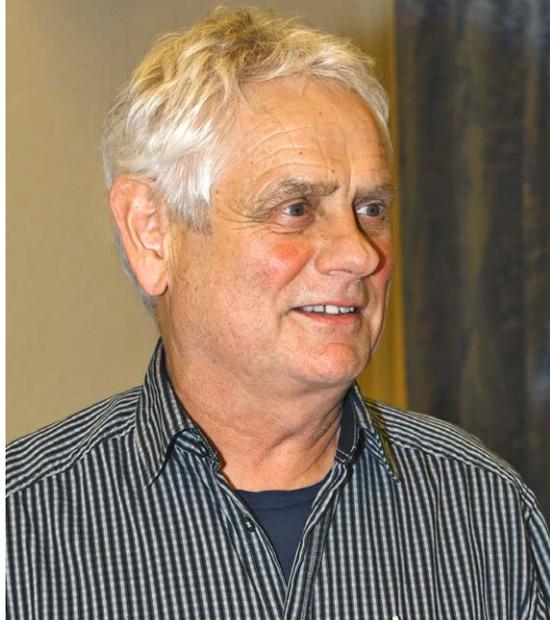
In diesem Jahr wartete ein Riesen-Highlight im Tätigkeitsprogramm auf die Mitglieder der MGR. Die Vorfreude auf den bevorste-



Die 139. HV der Musikgesellschaft fand am 3. Februar 2024 im Hotel Bären in Ringgenberg statt

henden Kreismusiktag im eigenen Dorf wächst von Tag zu Tag und die Vorbereitungen im OK laufen auf Hochtouren. So viel sei bereits verraten: Das Festwochenende vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 beginnt wortwörtlich mit einem Paukenschlag. Mit der zweiten Ausgabe des Burgseeli-Tattoos wird das Fest eröffnet und lässt mit einem vielseitigen Programm der teilnehmenden Tambourenformationen die Herzen der Besucher höher schlagen.

Am Samstag finden die Konzertvorträge der rund 18 Blasmusikvereine aus dem Kreis 1 statt und der formelle Akt mit Veteranenehrungen und dem Gesamtchor wird bei guter Witterung im Naturstrandbad durchgeführt. Danach wartet ein attraktives Abendprogramm auf die Festbesucher, das gute Unterhaltung garantiert. Auch unsere lieben Freunde aus Driedorf nehmen den weiten Weg aus dem Bundesland Hessen auf sich, um mit dabei zu sein. Den krönenden Abschluss des Festes bildet der



*Sam Zurbuchen leitet die Ringgenberger Tambouren bereits seit 43 Jahren mit Erfolg*

Jugendmusiktag. An dem auch zahlreiche Jungmusikanten die Gelegenheit erhalten, Ihr Können zum besten zu geben.

*Die musikalischen Leiter der MGR (von links): Martina Siegenthaler (15%), Natalie Grossmann (25%) und Sam Spörri (60%)*



## Eine Reihe von Veränderungen

Im vergangenen Vereinsjahr musste die Musikgesellschaft von seinem langjährigen Ehrenmitglied und Freund Mänel Herren Abschied nehmen. Er verstarb nach kurzer und schwerer Krankheit viel zu früh. Die Versammlung erhob sich zu einer Schweigeminute und gedachte Mänel mit dem Stück der gute Kamerad, das von Sam Spöri und Martina Siegenthaler gefühlvoll gespielt wurde.

Auf vier Austritte von Aktivmitgliedern folgten zwei Übertritte aus der Jugendmüsig. Damit lässt sich der aktuelle Mitgliederbestand auf 87 Aktivmitglieder beziffern. Mit den Demissionen wird auch das Amt des Fähnrichs frei, welches es neu zu besetzen gilt. Auch im Vorstand findet eine Veränderung statt, Karin Steiner, sowie Domi und Jasmin Schmid legten ihre Ämter nach langjährigem Engagement nieder.



Judith Abegglen und Fredy Flückiger werden an der diesjährigen kantonalen DV für 35 Jahre aktives Musizieren zu Eidg. Veteranen ernannt.



Sie wurden für 20 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit zu Vereinsveteranen ernannt: Louis Scheller, Martin Friedli, Jannic Borter und Kaspar Spöri (v.l.). Im Bild fehlt Jenny Zurbuchen.

## Ehrung für langjährige Mitglieder

Der Vorstand durfte in diesem Jahr insgesamt 13 Fleissauszeichnungen an besonders zuverlässige Musikanten überreichen. Zudem durfte der Verein fünf seiner Mitglieder für Ihr langjähriges Musizieren ehren und zu Vereinsveteranen ernennen. Jenny Zurbuchen, Jannic Borter, Louis Scheller, Martin Friedli und Kaspar Spörri erhielten die Auszeichnung zur 20-jährigen Vereinsmitgliedschaft.

Sonja Näf, Simon Zurbuchen und Martina Siegenthaler werden am Kreismusiktag für 30 Jahre aktives Musizieren zu kantonalen Veteranen ernannt. Seit 35 Jahren sind Judith Abegglen und Fredy Flückiger musi-

kalisch aktiv und werden an der kantonalen Delegiertenversammlung zu eidgenössischen Veteranen ernannt. Fritz Schmockler soll dann für sage und schreibe 70 Jahre Musizieren zum Eidgenössischen Ehrenveteranen ernannt werden. Bravo Fritz, darauf kannst du mächtig stolz sein, das ist eine wahrhaft beachtliche Leistung!

Die diesjährige Hauptversammlung endete nach einer Stunde und 45 Minuten. Der amtierende Präsident Kaspar Spörri führte souverän durch seine zweite Versammlung. Im Anschluss bot sich noch die Gelegenheit, gemütlich in Erinnerungen zu schwelgen und den Abend bei guten Gesprächen ausklingen zu lassen.

## «Ohrwürmer» mit der Jugendmusik

Es freut mich ausserordentlich in meinem neuen Amt als Präsident der Jugendmusik erstmals persönlich zu einem unserer Jahreshighlights einzuladen!

Am Samstagabend, 4. Mai 2024 findet unser Talentschuppen unter dem Motto «Ohrwürmer» statt. Dort zeigt die Jugendmusik was sie drauf hat! Kommt vorbei und genießt einen Abend voller mitreissender «Ohrwürmer» und guter

Gesellschaft. Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen; wir bieten während dem Konzert eine variantenreiche Festwirtschaft mit Bedienung! Nach dem Konzert lädt die Bar mit Erfrischungen und Cocktails zum Ausklingen ein.

Am besten also gleich im Kalender eintragen und auf bald in der Burgseelhalle!

Oli Jenzer, Präsident JMRG

*Die Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil am Talentschuppe 2023*



# Konzert und «Alles nume Theater!»



*Souffleusen und Schauspieler auf der Bühne anlässlich der Hauptprobe: Chrugli Scheller, Roli Aeberhard, Ruth Aeberhard, Fränzi Zurbuchen, Kaspar Spörri, Sandra Frutiger, Martin Friedli, Judith Abegglen, Heinz Imboden und Trix Steiner (von links)*

## Sechs Jahre Zwangspause

Nach vielen Jahren stand wieder das Konzert & Theater der MGR auf dem Tätigkeitsprogramm der 2024. Das wurde aber auch Zeit! Im Jahr 2018 stand die



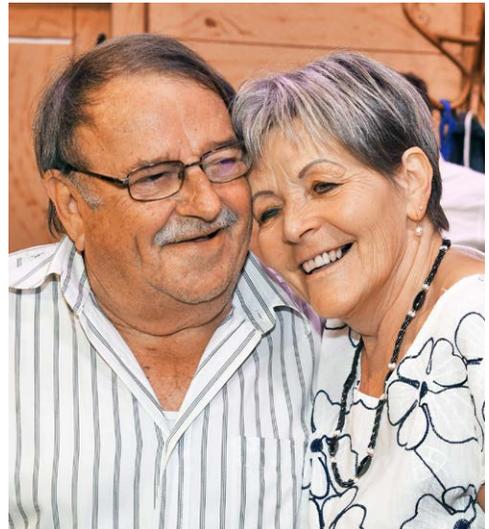
Text:  
Sandra Frutiger, Ringgenberg



Fotos:

Hans Zurbuchen, Ringgenberg

Theatergruppe der MGR mit dem Stück «Bschütti, Misch u Schönheitswahn» zum letzten Mal auf der Bühne. Im Jahr 2020 musste das Theater am Dienstag vor der Hauptprobe wegen Ausbruchs der Corona-Pandemie abgesagt werden – was für ein Seich! Alles eingeübt, einstudiert und dann so kurz vor der Premiere den Nothalt ziehen! Doch es war damals nicht anders



*MGR-Ehrenmitglied Roli Aeberhard ist seit 46 Jahren dabei, seine Frau Ruth seit 44 Jahren*

möglich. Im Winter 2021/22 war man zwar optimistisch und bestellte neue Theaterbüchli. Man merkte aber schnell, dass bei den Einschränkungen, die zu dieser Zeit noch galten, ein sinnvolles Proben nicht möglich war.

### **Endlich wieder Konzert & Theater!**

So stand ich nun am 9. März 2024 im Bärensaal, um meinen Einsatz an der Kasse zu machen und freute mich, vor allem für die Theaterleute und auch das Publikum, dass nun endlich wieder ein Theaterstück der MGR-Theatergruppe aufgeführt werden konnte! Am Nachmittag hatte bereits die erste Vorstellung stattgefunden und sie soll bereits ein guter Erfolg gewesen sein. Der Bärensaal füllte sich am Freitagabend rasch und als der Vorhang sich für das Konzert der Jugendmusig öffnete, war die Vorfreude im Raum zu spüren. Am Freitag und Samstag, dem zweiten Spielwochenende, stand ich selbst als Musikantin zum Konzert auf der Bühne. Was für eine Freude, vor einem so vollen Bärensaal zu spielen!

### **Immer wieder passende Rollen**

Ich durfte das Theater selbst auch noch genießen und es war erfrischend, so einen unbeschwerten und lustigen Abend zu erleben. Die Schauspieler, Schminkerin und auch Souffleusen haben sich selbst wieder einmal übertroffen und die Spielfreude war spürbar. Wie lustig, dass die Rollen immer so gut zu den Personen passen!

Meiner Meinung nach war die Theatersaison in Ringgenberg ein voller Erfolg und ich hoffe, dass es nun im üblichen Rhythmus von zwei Jahren weitergehen kann. Ich bin gespannt, was im 2026 auf uns zu kommt im Bärensaal.



*Schauspielerin und Maskenbildnerin Judith Abegglen macht Heinz Imboden (seit 46 Jahren dabei) zwäg*



*Martin Friedli als Muttersöhnchen Urs Grübel mit Sandra Frutiger als Bauerntochter Eva Gschwind*

*Kaspar Spörri als Heinz Haubensak verliebt sich in Berta Gans, gespielt von Fränzi Zurbuchen*



# Grüsse aus dem Fronteinsatz

Ivan Dukhnych war Organisator und Begleiter der MGR-Delegation anlässlich des Besuchs in der Ukraine im Juni 2019. Vor dem Überfall der russischen Armee betrieb er eine Musikschule in Lwiw, einige Male trat er mit Konzerten in der Burgkirche Ringgenberg auf. Im Sommer 2023 wurde er zum Militär einberufen. Seither hatten wir keinen Kontakt mehr mit ihm. Jetzt hat uns ein Rundschreiben erreicht, das wir Ihnen, liebe Leser aus-zugsweise weiterleiten wollen. Der Bericht ist datiert mit Januar 2024.

## Als Begleiter für den Seelsorger

«Ich bin in der 45. Artilleriebrigade der Ukrainischen Armee und meine aktuelle Aufgabe ist, den militärischen Seelsorger in seinem Dienst zu begleiten und seine Sicherheit zu garantieren. Zu meinen Pflichten gehört es auch, die Kollegen bei der Büroarbeit zu unterstützen.



Bericht von  
Hans Zurbuchen, Ringgenberg

Wir fahren immer wieder zur Frontlinie und suchen nach Möglichkeiten, für unsere Kameraden etwas zu organisieren. Bei der letzten Ausfahrt brachten wir viele kleine Bibeln, Gebetsbücher und etwas Kleines für die Küche.

Diese Woche helfe ich ein bisschen in der Stabstelle und bald fahre wieder in die Ostukraine (mit welchen Aufgaben diesmal, ist noch unklar). Ich betrachte meine bisherigen Aufgaben als Glück, denn obwohl ich u.a. auch in unmittelbaren Gefechtsregionen war und geladene Waffen bei mir trage, konnte ich recht viel reisen und hatte genug Abwechslung. Die Abwechslung im Militär ist besser, als wenn sich gar nichts ändert. Denn das macht verrückt. Leider geht auch die Ungewissheit extrem auf die Nerven. Ich weiss nicht, wie lange ich in dieser Armee durchhalten muss, bis ich wieder eine Chance auf ein ziviles Leben bekomme. Kein Soldat in der Ukraine weiss es. Die Situation im



Ivan Dukhnych, der sein Leben der Musik gewidmet hat, setzt es jetzt für die Verteidigung der Ukraine gegen die russischen Invasoren ein

Land ist nicht so toll: man lebt «im Moment» und passt sich ständig an neue Herausforderungen an, zivile Menschen leben in Angst, Militärpersonal hält trotz nebeligen Perspektiven durch, Politiker weltweit spielen ihre Spiele, sodass unser Militär viel zu wenig Waffen hat, um die Russen wegzudrängen bzw. ganz zu stoppen. Die weiteren Kriegsausbrüche auf der Welt haben die humanitäre Hilfe an die Ukraine extrem reduziert und auch die zivile Bevölkerung leidet enorm. Sehr viele wirklich tolle Menschen sind entweder tot oder innerlich ausgebrannt. Aber ich tue mein Bestes um durchzuhalten und suche den Sinn in allem, was ich tue.»

# Wir gratulieren zur Tochter Eline



*Eline ist die Tochter von Jeannine und Simon Zurbuchen. Simon ist langjähriger MGR-Posaunist.*

## **Ende Januar erreichte uns diese Meldung von Simon Zurbuchen:**

Wir freuen uns, euch über die Geburt unserer Tochter zu informieren. Wir sind stolz und überglücklich, dass unsere Eline heute, am 29. Januar 2024 um 8.07 Uhr unser Leben komplett macht.

Eline ist 50 Zentimeter gross und 3380 Gramm schwer. Ihr und beiden Eltern geht es gut.

Die Ringgenberger Musikanten gratulieren der jungen Familie und wünschen ihr viel Glück, Freude, Gesundheit und alles Gute in der gemeinsamen Zukunft.

**Nummer 1**

**50. Jahrgang**

**Frühling 2024**

Vereinsnachrichten der Musikgesellschaft  
Ringgenberg und der  
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Redaktion und Gestaltung: Hans Zurbuchen  
Hauptstrasse 269, 3852 Ringgenberg  
Mail: [hans.zurbuchen@top-magazin.ch](mailto:hans.zurbuchen@top-magazin.ch)

Druck: Druckerei Furter, Scheidgasse, Unterseen

Gratiszustellung an alle Ehren-, Passiv- und  
Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Ringgenberg  
und der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil sowie  
an befreundete Vereine und Institutionen

Erscheint vierteljährlich, jährliche Auflage: 2600 Ex.

Inserate:

Beat Mühlemann, Hagenstr. 43, 3852 Ringgenberg

**Redaktion Homepage MGR: Daniel Brügger, Thun: [www.mgringgenberg.ch](http://www.mgringgenberg.ch)  
Redaktion Homepage JMRG: Sara Nägeli & Anja Oberrauch: [www.jmringgenberg.ch](http://www.jmringgenberg.ch)**